

STADTBAUMKONZEPT WHV

Bestandsplanung/
Prognosen/ Weiteres
Vorgehen
Stand August 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Bäume in der Stadt - Funktion und Bedeutung
2. Baumbestand in Wilhelmshaven: Zahlen aus dem Baumkataster
3. Ursachen für den fortschreitenden Baumverlust
4. Ersatzpflanzung
5. Baumpflanzungen 2018- 2019
6. Bedingungen für ein erfolgreiches Verkehrsgrün
7. Stadtbaumkonzept/ zukunftsfähige Stadtbäume

1. Bäume in der Stadt

Funktion und Bedeutung

- **Technische**
Windschutz, Lärmschutz,
Verkehrsführung, Wasserregulierung
- **Ästhetische, psychologische**
Raumwirkung, Architektur, Naturerfahrung
- **Klimaregulierende**
Luftqualität, Co2- Speicher, Luftfeuchtigkeit,
Temperatur, Strahlung,
- **Biodiversität**
Lebensraum für Tiere und Pflanzen,
Artenvielfalt

Diese Bausteine zur Gesundheitsförderung erhöhen die Lebensqualität, steigern den Immobilienwert und fördern die Identifikation des Wohnumfeldes



Bäume, wertvolle Gestalten im öffentlichen Grün

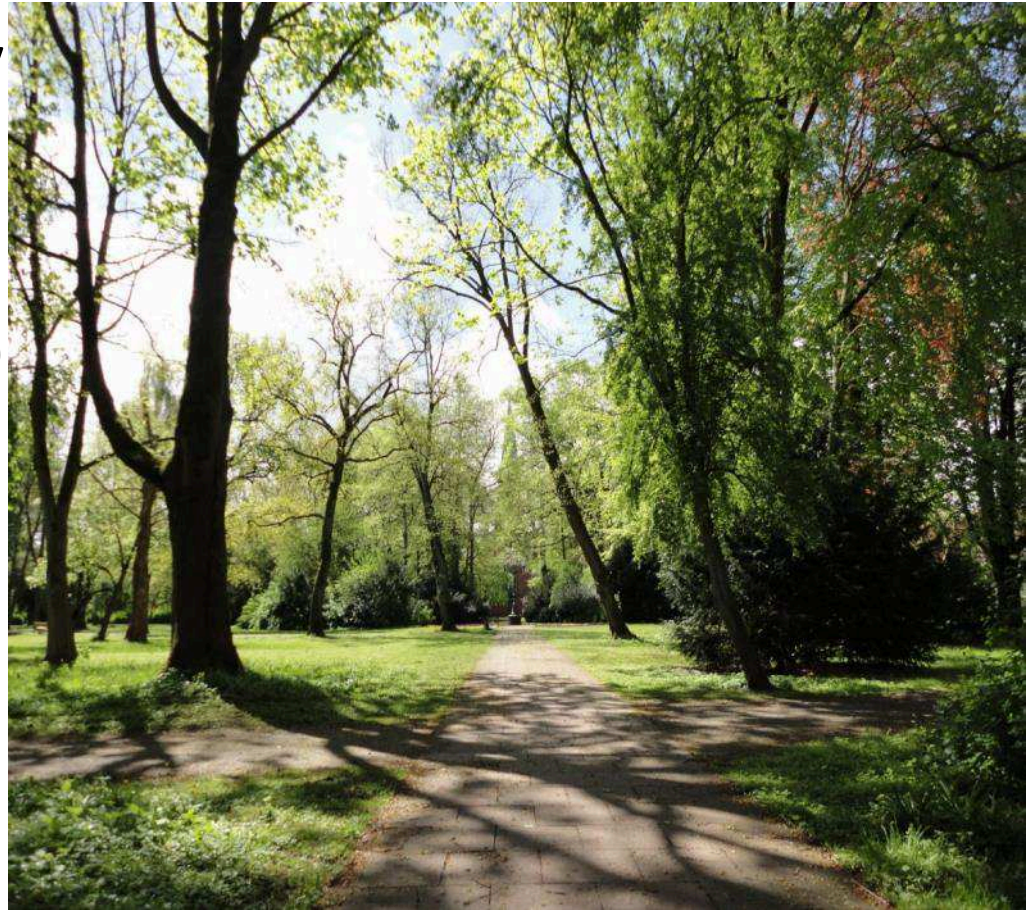
2. Baumbestand in WHV

Zahlen aus dem Baumkataster 2013-2018

- Gesamtbaumbestand ca. 130.000
- Verkehrsrelevante Bäume ca. 80.000
- davon Straßenbäume ca. 20.000
- Bäume mit geschwächter Vitalität ca. 3.000
- Bäume gefällt ca. 800
- (davon unter Baumschutzsatzung) ca. 360
- Baumverlust durch Stürme ca. 500

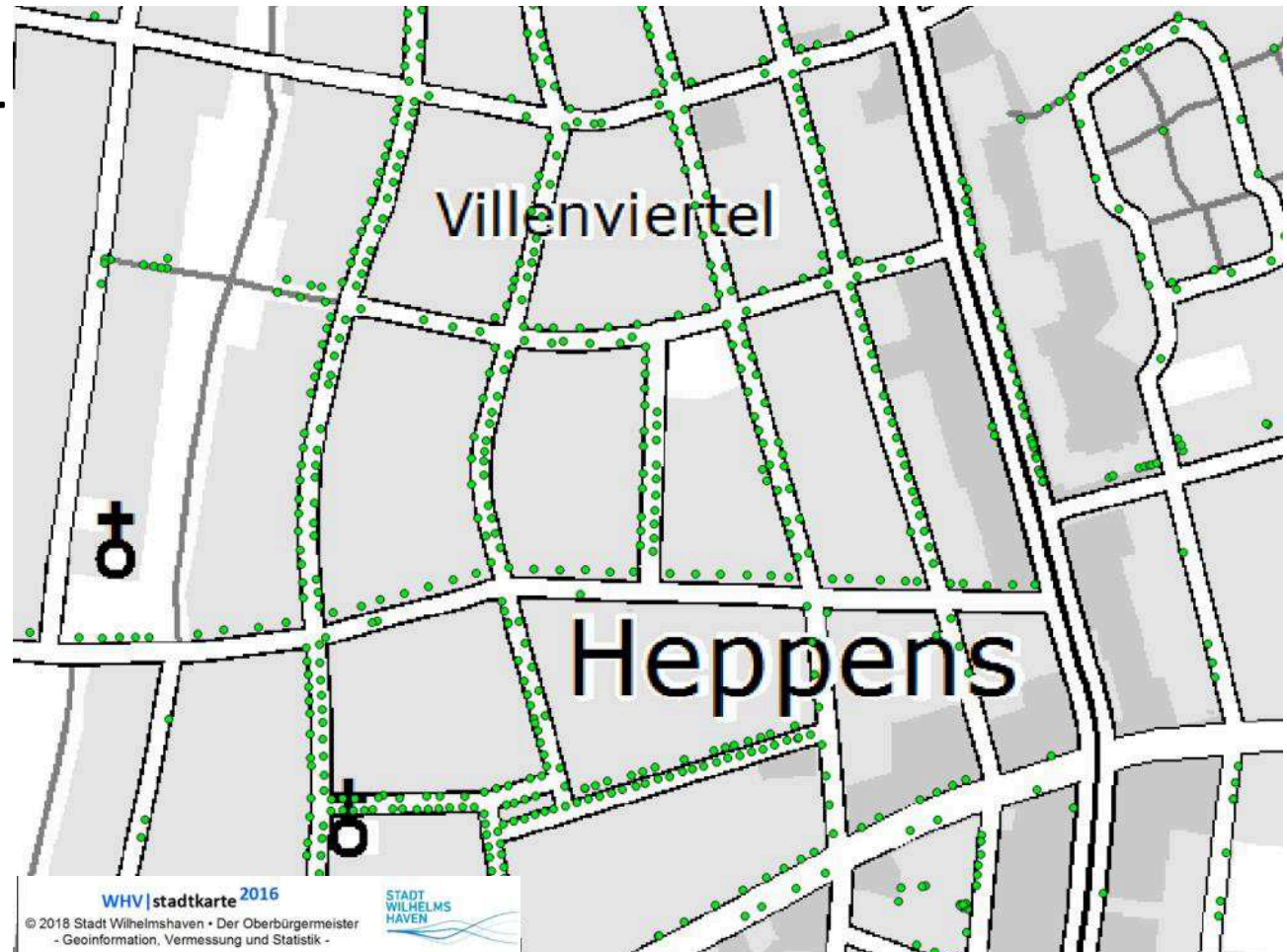
- Stürme der letzten 5 Jahre:

Christian
Ela
Niklas
Sebastian
Xavier



Baumbestands- Karte

Beispiel Villenviertel



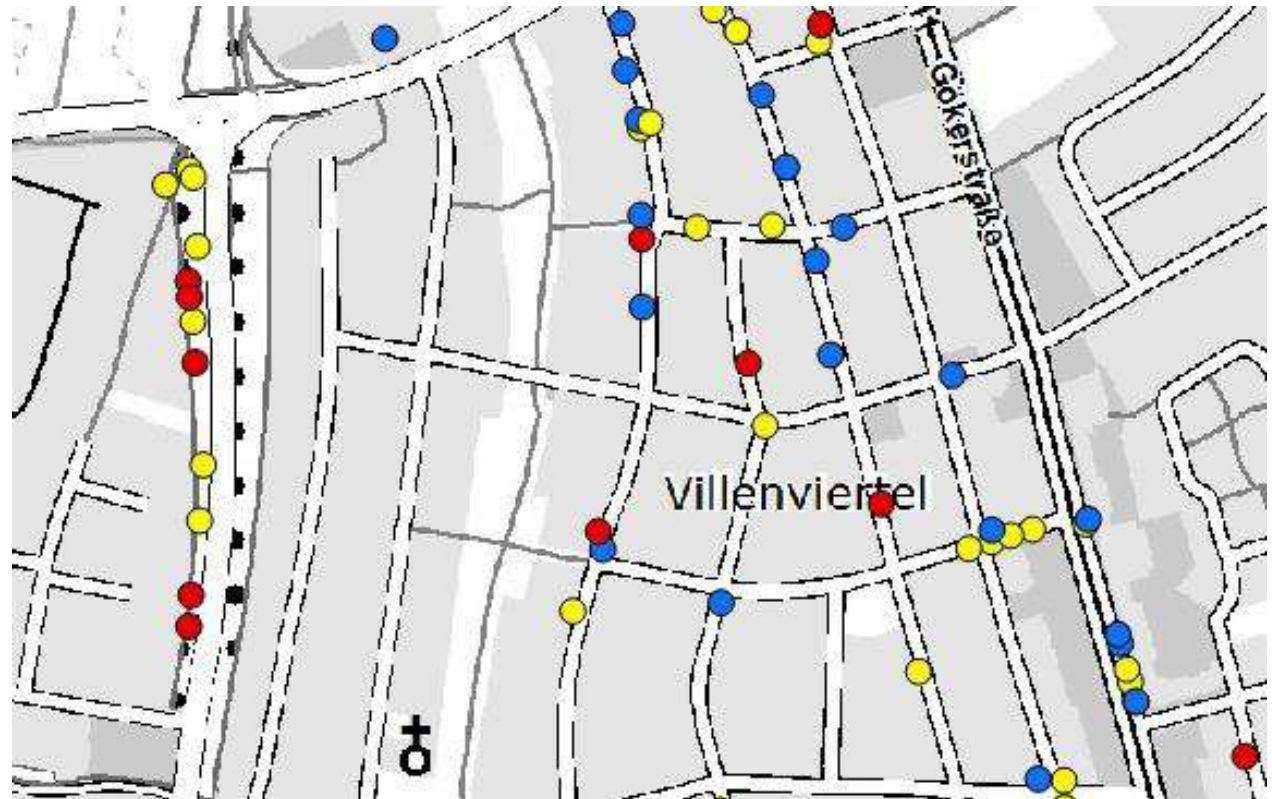
Baumzustands- Karte

Beispiel Villenviertel

Legende

Straßenbäume

- Baum gefällt
- Vitalität 2-3 / 3
- Vitalität 3-4 / 4



WHV | stadtkarte 2016

© 2018 Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
- Geoinformation, Vermessung und Statistik -

STADT
WILHELMS
HAVEN

-
- 3. Ursachen für den fortschreitenden (Straßen-) Baumverlust
 - a. Stressfaktor Standort
 - b. Klimawandel

a. Stressfaktor Standort

- Kleine Wurzelräume
- Kleine Wuchsräume



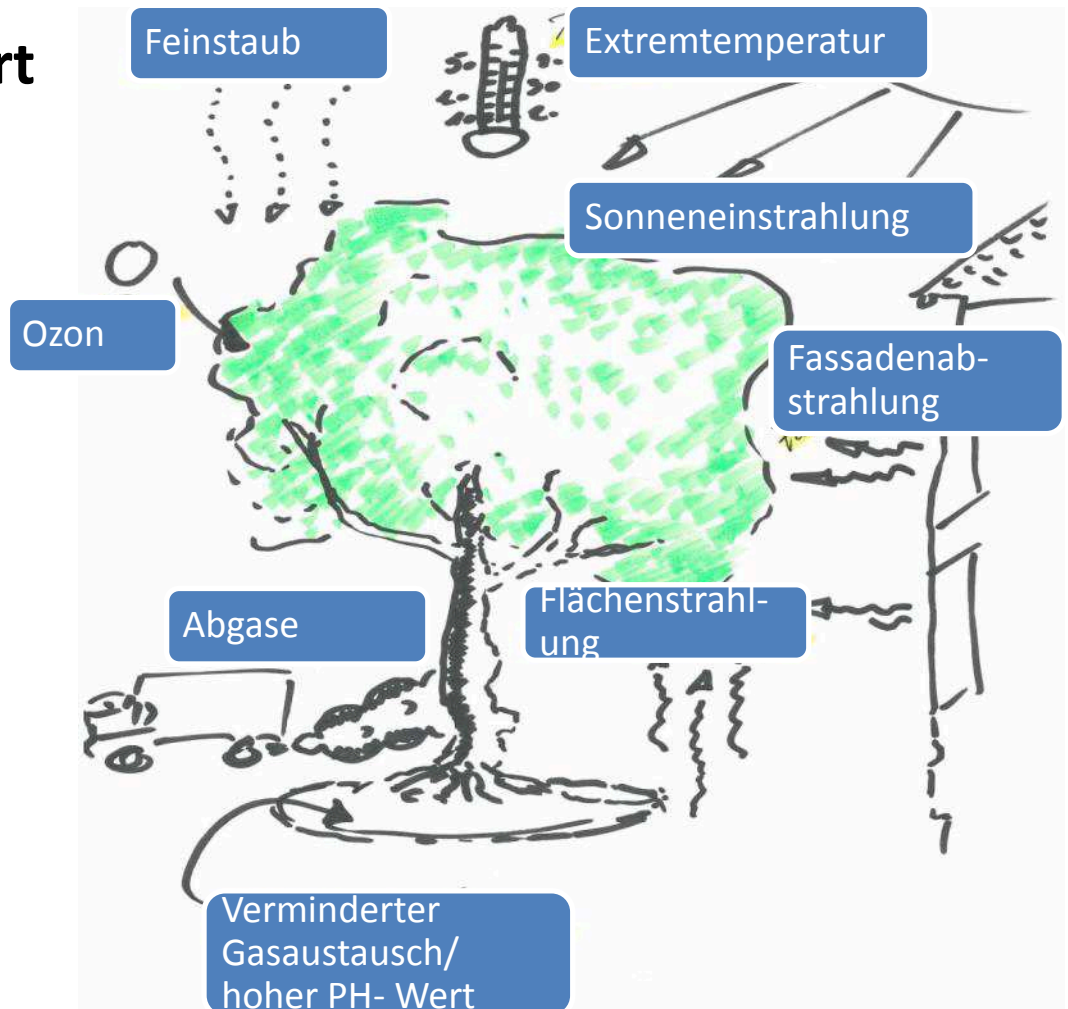
a. Stressfaktor Standort

- Bautätigkeiten
(Leitungen/
Einfahrten/ Kanäle)



a. Stressfaktor Standort

- Extrem-Kleinklima



a. Stressfaktor Standort

- Anfahrschäden
- Streusalz



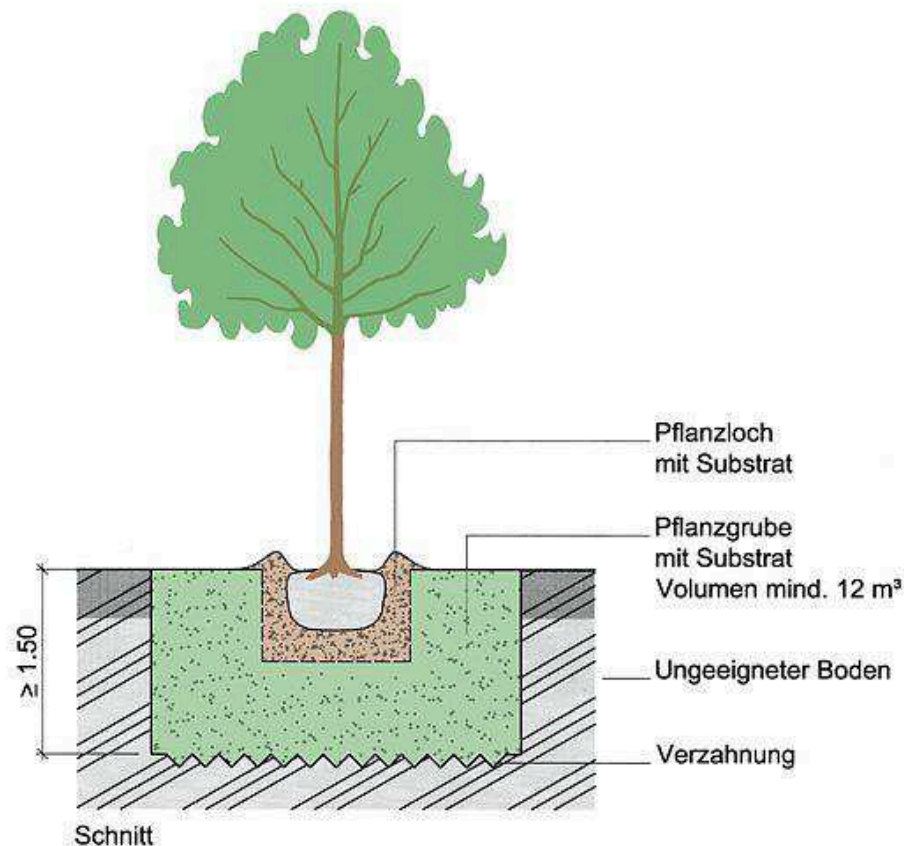
b. Klimawandel

- Anstieg der Jahresdurchschnittstemperatur
- Vermehrte Starkregenereignisse
- Vermehrte Dauerregen
- Erhöhung der Sturmereignisse (belaubter Zustand)
- Einwandern von Schädlingen und Krankheiten

I. Schlechtes Baumquartier



II. Gutes Baumquartier



Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.
*Empfehlungen für
Baumpflanzungen*

Genereller Handlungsspielraum für schlechte Baumquartiere

Maßnahme

- a. Kein Baum
- b. Standortverbesserung (z. B. Leitungen verlegen/ teilweise Verzicht auf technische Regelwerke)
- c. Umplanung von Straßenräumen
- d. Baum auf Zeit (eingeschränkte Entwicklungschance)

**Je nach Maßnahme kostet ein Baumquartier zwischen
1.500€- 3.500€**

4. Ersatzpflanzung

Welche Baumstandorte müssen, welche sollten ersetzt werden?

- a) Große Bäume (1,0 m Stammumfang), die aufgrund von Krankheit oder Baumaßnahmen gefällt werden müssen, sind nach der städtischen Baumschutzsatzung 1 zu 1 zu ersetzen (ausgenommen Sturmschäden!).
- b) Abgängige Bäume sind nach den Festsetzungen der Bauleitplanung zu ersetzen.
- c) Bäume (vor allem Straßenbäume), die das Stadtbild prägen und maßgeblich gestalterisch wirken, sollten ersetzt werden.

Leitsatz:

Bäume sollten grundsätzlich gepflanzt werden (unter Ausschlussprinzip!).

TBW führt ein fortlaufendes Baumersatzkonto, indem regelmäßig innerhalb von 48 Monaten alle Ersatzforderungen (Baumpflanzungen) realisiert werden.

5. Baum- Pflanzungen 2018/ 2019

In Abhängigkeit von:

- Standortbedingungen
- Vegetationszeiten
- Witterungsbedingungen
- Aufgabenbündelung

Position	Objekt	Pflanzungen aus Baumaßnahmen Ersatz	Pflanzungen aus Baumaßnahmen neu	Pflanzungen nach Fällung (Krankheit/ Sturm)
1	Alter Rathausplatz	8		
2	Bismarkplatz	4		
3	Bahnhofstraße			5
4	Birkenweg			1
5	Banter Ruine			4
6	Denkmal Fedderwarden			1
7	Elsa- Brandström- Straße		3	
8	Ebertstraße			7
9	Freiligrathstraße			3
10	Friedenstraße			1
11	Grünanlagen Altengroden			14
12	Garnisionsfriedhof			1
13	Herbartstraße			1
14	Heppenser Straße			1
15	Hohensalza weg			6
16	Kurpark			6
17	Lahnstraße			7
18	Marktgem.- Bromberg Weg		4	
19	Mitscherlichstraße	4		
20	Mozartstraße			1
21	Neuengrodener Weg			2
22	Paul- Hug- Straße			1
23	Posener Straße	7		
24	Rheinstraße			2
25	Rüstringer Straße			1
26	Ulrichstraße			2
27	Viktoriastraße			1
28	Weserstraße			8
		23	7	76

6. Bedingungen für ein erfolgreiches Verkehrsgrün

Parameter für ein gesundes Baumquartier

1. Geeigneter Boden für die jeweilige Baumart zur Nährstoffaufnahme
2. Für die Kronenbildung genügend Raum (Abstände zu Häuserfassaden)
3. Genügend Wurzelraum (für ein ausgeprägtes Wachstum bis zu 200 m²)
4. Möglichst keine Leitungen im Wurzelbereich
5. Genügend Wasseraufnahme der Wurzelumgebung
6. Schutz der Wurzelräume vor Überfahren

7. Stadtbaumkonzept/ zukunftsfähige Stadtbäume

Strategie für ein nachhaltiges Handeln

INHALTE

- a) Genaue Auswertung des Baumkatasters und deren Schlussfolgerungen herausbilden.
- b) Auswirkungen der Klimatischen Veränderungen auf das städtische Grün aufzeigen.
- c) Der Extremstandort bestimmt die geeigneten Baumarten/ Verwendung geeigneter Arten für die Zukunft benennen.
- d) Entwicklungschancen von Stadt- (Straßenbäumen) aufzeigen und Methoden zur nachhaltigen Umsetzung entwickeln.
- e) Allgemeinen Handlungsleitfaden im Umgang mit Stadtbäumen als Regelwerk aufstellen.
- f) Die Baumgrube Typ Wilhelmshaven entwickeln.
- g) Planungsempfehlungen für die Zukunft aussprechen.